

ARLESTON • BARBUCCI

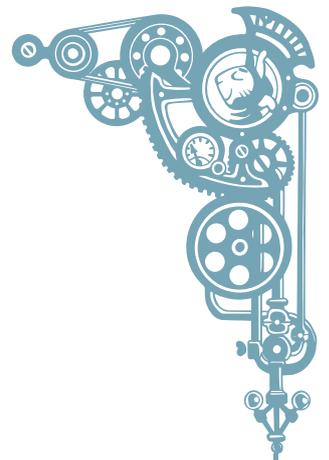
# Enkö

spiegelwelt

• DIE MEERJUNGFRAU VON MANHATTAN •

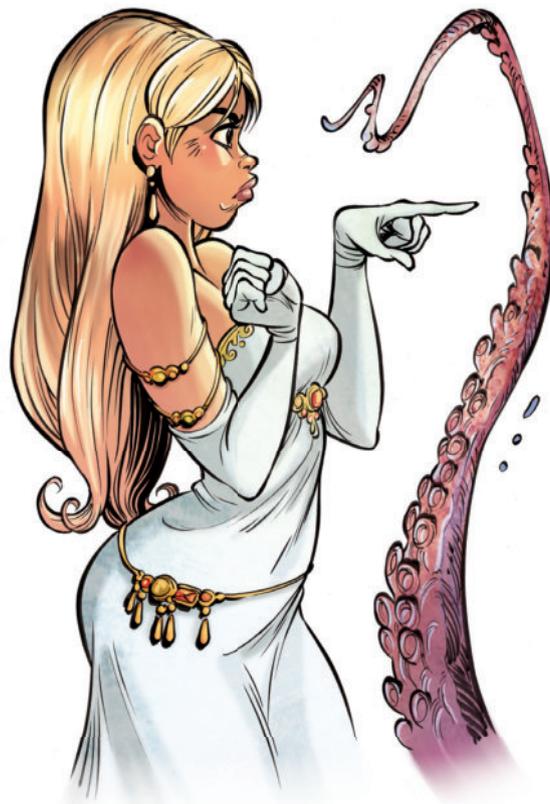


SPLITTER



# Erhö

spiegelwelt



## 8 • DIE MEERJUNGFRAU VON MANHATTAN •

Text: Christophe Arleston  
Zeichnungen: Alessandro Barbucci  
Farben: Nolwenn Lebreton

**SPLITTER**

# EKHÖ SIEHT AUS WIE UNSERE WELT, DOCH DER SCHEIN TRÜGT.



Man findet dort dieselben Städte und Länder, doch ist alles ein wenig anders, denn es gibt dort keinen Strom. Man kann in dieser Welt geboren werden oder von kleinen, ulkigen Wesen, den Preshauns, deren Absichten niemand genau kennt, von der Erde dorthin gebracht werden...



Doch hat die Ankunft von Ludmilla und Juri das von den Preshauns bis dahin gewährte Gleichgewicht zerstört. Ludmilla wird von Geistern heimgesucht, deren Probleme sie lösen muss, um wieder sie selbst zu werden. Sobald sie ihre Frisur ändert, ergreift eine andere Persönlichkeit Besitz von ihr...



## LUDMILLA TILLER

saß in einem Flugzeug Richtung New York, als sie nach Ekhö katapultiert wurde. Dort erwartete sie eine Erbschaft: Sie leitet dort nun eine etwas seltsame Künstleragentur.



## JURI PODROV

Informatiker und Ludmillas Sitznachbar im Flugzeug, wurde unglücklicherweise mit ihr nach Ekhö verschleppt. Ihre Charaktere sind oft nur schwer miteinander vereinbar.



## GRACE LUMUMBA

ist eine Einheimische von Ekhö. Die treue Sekretärin der Agentur Tiller verdingt sich in ihrer Freizeit als Stripteasetänzerin.



## SIGISBERT VON MOTAFIUME

ist ein junger Preshaun und Notariatsgehilfe. Sein Auftrag ist es, darüber zu wachen, dass Ludmillas und Juris Präsenz das zerbrechliche Gleichgewicht der Spiegelwelt nicht allzu sehr stört.



## DIE PRESCHAUNS

sind seltsame, kleine Kreaturen, die über das einwandfreie Funktionieren von Ekhö wachen. Das stellen sie mithilfe kurioser Maschinen sicher, die das sogenannte thau-mische Gleichgewicht erhalten. Die Preshauns müssen zu bestimmten Uhrzeiten Tee trinken, andernfalls verwandeln sie sich in gefährliche und unberechenbare Monster.

DAS NEW YORK DER REICHEN  
UNTERSCHIEDET SICH SEHR VOM  
NEW YORK DER PLEITEGEIER.

DAS GILT HIER  
SO WIE ÜBERALL  
SONST. ABER HIER  
NOCH MEHR. WEIL  
IN NEW YORK ALLES  
MEHR IST.

ICH HABE EINEN  
TISCH IM SHAOLA  
ERGÄTTERT, DEM  
BESTEN IN DER  
STADT.

SIE HABEN  
EINEN NEUEN  
FRANZÖSI-  
SCHEN KOCH.

JURI! DIE RECHNUNG  
DORT IST SO HOCH WIE  
EIN MONATSUMSATZ DER  
AGENTUR!



DAS IST  
IRRSINN!

DANN  
PRELLEN WIR  
EBEN DIE  
ZECHEN.

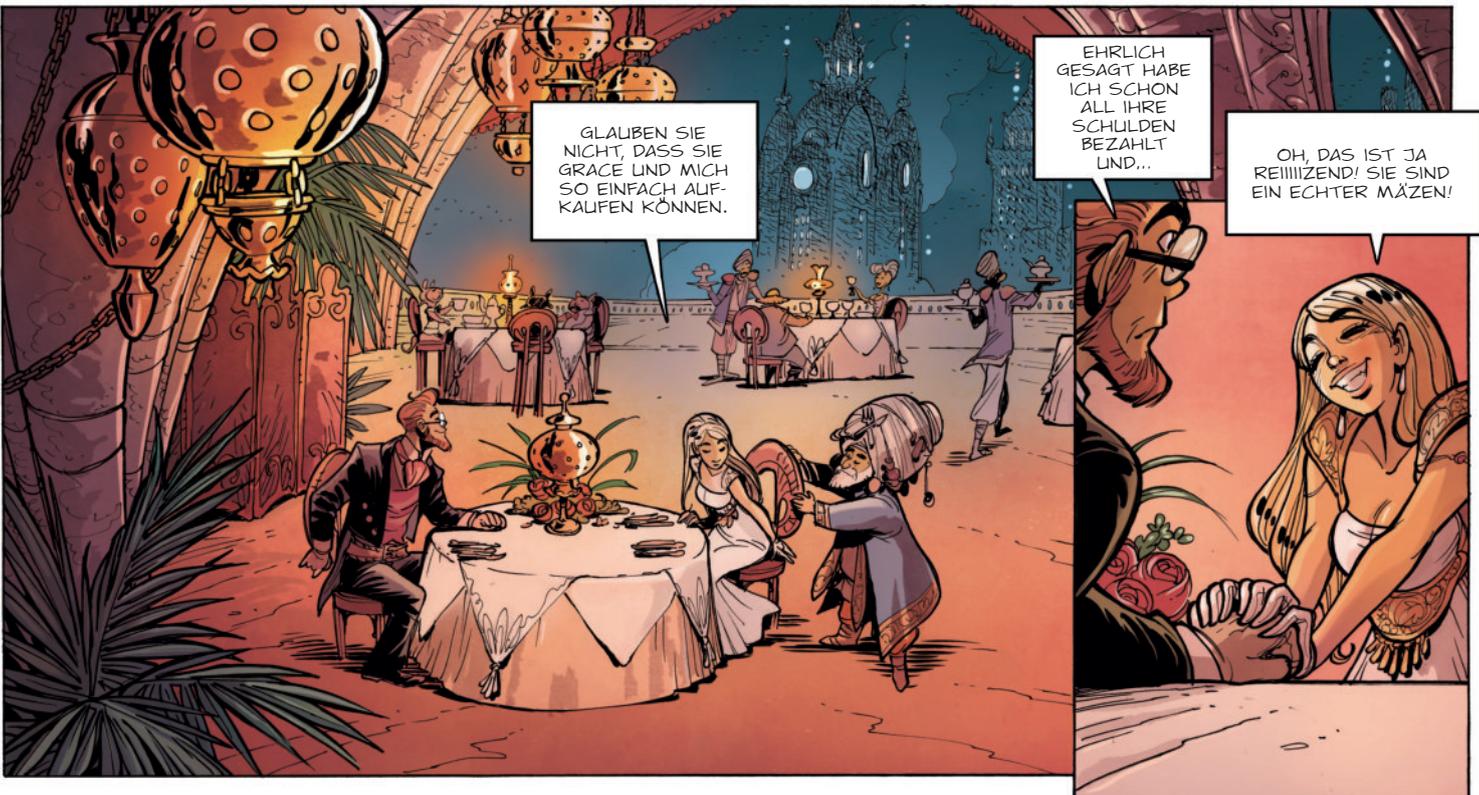


ÄHEM...

WAR NUR  
SPASS.

ICH HABE MEIN  
BLAUVOGEL-START-UP  
ZIEMLICH GUT  
VERKAUFT...

ÜBRIGENS DENKE ICH  
DARÜBER NACH, ANTEILE AN  
DER AGENTUR TILLER ZU  
KAUFEN. DESHALB FREUE ICH  
MICH SEHR ÜBER DIESES  
GESCHÄFTSSESSEN.



GLAUBEN SIE  
NICHT, DASS SIE  
GRACE UND MICH  
SO EINFACH AUF-  
KAUFEN KÖNNEN.

EHRlich GESAGT HABE  
ICH SCHON  
ALL IHRE  
SCHULDEN  
BEZAHLT  
LIND...

OH, DAS IST JA  
REIIIIZEND! SIE SIND  
EIN ECHTER MÄZEN!